

Wiesbadener Bade-Blatt.

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Eindrucksgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haase & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N. 11.

Donnerstag den 11. Januar

1883.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

17. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der vierjährige Posten“ . . . Reinecke.
2. Entr'acte aus „Egmont“ . . . Beethoven.
3. Réverie . . . Vieuxtemps.
4. Aus der Ferne, Polka-Mazurka . . . Jos. Strauss.
5. Ouverture zu „Der Vampyr“ . . . Marschner.
6. Die Post, Lied . . . Schäffer.
Trompete-Solo: Herr Walter.
7. Divertissement aus „Lucia“ . . . Donizetti.
8. Tambour-Major-Marsch . . . Brandl.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Cigarren, Cigaretten & Tabake
in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt 3543
Langgasse 45, A. F. Knefel, Langgasse 45.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung

Neue Colonnade, Mittelpavillon.

Abonnements für das Jahr 1883: für Familien 15 Mk., für einzelne
Personen 10 Mk.
Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Feuilleton.

Die Wiener Specialitäten werden zum zweiten und letzten Male
heute Donnerstag Abend 8 Uhr in dem Abonnements-Concerte im Curhause
mitwirken. Der Eintritt ist frei gegen Vorzeigung von Curtax-, Abonne-
ments- und Tageskarten. Numerirte Plätze kosten 1 Mark.

Ein ereignissvoller Tag. Der vergangene 4. November war ein ereignissvoller
Tag für die Bewohner der Stadt Peking. Als dieselben am genannten Tage auf die Strasse
hinaustraten, da erblickten sie zu ihrem grossen Entsetzen Droschken und Cabs herum-
fahren, wie in einer europäischen Stadt. Ein speculativer Engländer hat nämlich diese
Fahrzeuge auch in der chinesischen Hauptstadt eingeführt. Ganz Peking war ob dieses
wichtigen localen Ereignisses in grosser Aufregung und ein Schrei des Unwillens wider die
Barbaren des Westens, die sich immer fester in der chinesischen Residenzstadt festsetzen,
ging durch die chinesische Bevölkerung. Am erbittertesten über diese gewaltige Neuerung



Donnerstag den 11. Januar Abends 8 Uhr:

Zweite & letzte humoristische Soirée

unter Mitwirkung
der **Wiener Specialitäten:**

Herr **A. Schwarzmaier** (Gesangshumorist),
Herr **G. Löwe** (Imitationskomiker)
und des **städtischen Cur-Orchesters.**

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Fatinitza“ . . . Suppé.
Städt. Curorchester.
2. Die Leiden eines verkannten Genies (Imitation der
Wiener Künstler: Knaack, Matras, Blasel, Gotts-
leben, Friese, Lewinsky und Peschier). } Herr Löwe.
3. Das Lachen, eine Charakterstudie.
4. Nussknacker-Quadrille . . . Kücken.
Städt. Curorchester.
5. Musikal. Potpourri mit Imitation der Adeline Patti. } Herr
6. Walzer aus „Apajune“ von Millöcker. } Schwarzmaier.
7. Ein Jahrmarkt in Krähwinkel, humoristisches Potpourri } Schreiner.
Städt. Curorchester.
8. Die Praterfahrt in Wien am 1. Mai.
9. Die Leiden eines Verschnupften. } Herr Löwe.
10. Brief eines gebildeten Papas über die Wiener
Sehenswürdigkeiten.
11. Strassburger Bütten-Marsch . . . Zöphel.
Städt. Curorchester.
12. Wiener Couplets. } Herr
13. Grosse romantische Oper, musikal. Parodie. } Schwarzmaier.
14. Ehestandsfreuden, Galop . . . Gungl.
Städt. Curorchester.

Numerirter Platz: 1 Mark.

Abonnements- und Curtaxkarten sind ohne Ausnahme vorzuzeigen.
Die **Gallerie rechts** wird nur erforderlichen Falles geöffnet.
Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

aber waren die chinesischen Priester, die nun fürchten, dass nach den Droschken die sünd-
haften Tramways und dann auch die gottlosen Eisenbahnen nach Peking kommen werden.
Nach den Feiertagen. „Ich hab' ein'n Hanswurst kriegt, und Du, Franzl?“ —
„Nix!“ — „Warum denn nicht?“ — „Weil mein Vater ein Anti-Semite ist.“ — „Was?“ —
„Ja, er hat g'sagt, bei Juden kauft er nix und bei Christen wollen's ihm nix borgen.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
9. Jan. 10 Uhr Abends	750.9.	— 0.5.	62 %
10. " 8 " Morgens	749.8.	— 2.6.	75 "
2 " Mittags	748.9.	+ 1.6.	54 "
9. Jan. Niedrigste Temperatur — 4.0, höchste + 1.3, mittlere — 1.3.			
Allgemeines vom 10. Jan.: Gestern Mittag wolkenlos klar, leichter Nordost; Abends im Westen etwas umzogen; Nachts leicht verschleiert; heute Morgen wolkenlos, leichter Südost, später leicht bedeckt, steigende Temperatur. Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 10. Januar 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Röhlig, Hr. Kfm., Coblenz. Collin, Hr. Kfm., Berlin. Haas, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg. Foehr, Hr. Fabrikbes., Annaberg.
Einhorn: Pocher, Hr. Kfm., Stuttgart. Schildeker, Fr., Heidelberg. Gäbler, Hr. Kfm., Frankfurt. Marx, Hr. Kfm., Mannheim.
Eisenbahn-Hotel: Richter, Hr., Mainz. v. Hutier, Hr., Mainz. Spubler, Hr. Kfm., Alsenz.
Europäischer Hof: Chamot, Hr. m. Tochter, Nieder-Walluf. Chamot, Frl. m. Bed., Nieder-Walluf. Kniesling, Fr. Dr., Nieder-Walluf.
Grüner Wald: Felder, Hr. Architect, Hilden. Schmidt, Hr. Kfm., Barmen.
Hotel zum Hahn: Creutz, Hr. Kfm., Cöln.
Vier Jahreszeiten: Wittmann, Frl. Opernsängerin, Wien.
Curanstalt Nerothal: Kolb, Hr. Ingenieur, Westfalen. Katz, Fr., Bonn.

Hotel du Nord: Heinrich, Hr. Prof., Marburg.
Rhein-Hotel: Ord, Hr. Rent., London. Hick, Hr. m. Fr., England. v. Zickert, I. Lieut., Saarbrücken.
Nonnenhof: Maus, Hr. Kfm., Idstein. Büsgen, Hr. Kfm., Vallendar. Wille, Hr. Kfm., Frankfurt. Rupp, Hr. Kfm., Herborn. Conrad, Hr. Kfm., Selb. Schopfer, Hr. Kfm., Neustadt. Türk, Hr. Kfm., Frankfurt. v. Herger, Fr., Frankfurt. v. Berger, Frl. Sängerin, Frankfurt. Löwe, Hr., Frankfurt. Baron, Hr., Frankfurt. Schwarzmaier, Hr. Concertsänger, Frankfurt.
Schützenhof: Matthias, Frl., Vöve, Henchel, Hr. Kfm., Hagen.
In Privathäusern: von Borries-Eckendorf, Fr., Westfalen, Parkstrasse. v. Borries-Eckendorf, Hr., Westfalen, Parkstrasse 6. Edmonds, Fr. Rent. m. Fr. Beelford, Tannusstrasse 26.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 12. Januar, Abends 7 1/2 Uhr:

VIII. Concert

unter Mitwirkung

des Fräulein **Minna Walter**,

Opernsängerin aus Frankfurt a. M.

des Herrn **J. Hollmann** (Cello),

Kammervirtuos Sr. Majestät des Königs der Niederlande,

und des auf ca. 60 Musiker verstärkten städtischen
Curorchesters unter Leitung des Herrn Capellmeisters
Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Symphonie in Es-dur Mozart.
Frl. **Minna Walter.**
2. Arie aus „Fidelio“ Beethoven.
Frl. **Minna Walter.**
3. Concert in A-moll für Violoncell mit Orchester Saint-Saëns.
Herr **J. Hollmann.**
4. Siegfried-Idyll R. Wagner.
5. Zwei Lieder mit Pianoforte:
a) „Sie sagen, es wäre die Liebe“ Th. Kirchner.
b) Geburtstagslied Jul. Sachs.
Frl. **Minna Walter.**
6. Soli für Violoncell mit Pianoforte:
a) Aria aus der D-dur-Suite J. S. Bach.
b) Mazurka Popper.
Herr **J. Hollmann.**
7. Zum ersten Male: Ouverture zur Legende „Christoforus“ Rheinberger.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
 Nichtreservirter Platz 2 Mark.

Billets können nur soweit Raum vorhanden vorausgabt werden.
 Die **Galerie rechts** wird nur erforderlichen Falles geöffnet.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.



Domino's
 für Damen und Herren;
 Gold- und Silberbesätze aller Art;
Atlaslarven &c. &c.
 empfiehlt
Christ. Jstel,
 4103 Webergasse 16.



Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Für die durch Ueberschwemmung am Rhein, Main und an der Lahn Beschädigten gingen ferner bei mir ein: vom Samstags-Kegelclub in der Restauration Rie 17 M. 50 Pf., von Familie Wendenius (für Frankenthal) 20 M., von Herrn Christ. K. in Bad Schwalbach 1 Pack Kleidungsstücke, W. W. und S. G. 5 M., Gsde. H. für N. Orte (in Briefmarken) 1 M., von F. (für Frankenthal und Ludwigshafen) 20 M., von ein Spielabend im Hotel Trinthammer 7 M. 25 Pf., von Herrn Pfarrer Zeiger in Obern (für Frankenthal) 5 M., vom Kimo-Club (2. Gabe, bis jetzt zusammen 1030 M.) 630 M. von H. G. v. O. 20 M., durch Herrn Chaplain Williams von Sir Richard Power (für N. Orte) 100 M., Herrn Friedrich Ritter 10 M., F. Z. für Oppau 50 M. und für Worring und Schubwerk für Worms und Umgegend, 1 Packet Kleidungsstücke aus Geisen (für Ludwigshafen, durch Post), 1 Packet Kleidungsstücke aus Driedorf (durch Post), Herrn Heinemann und Consorten in Montabaur mit dem Wunsche der Versendung Theiles nach Niederlahnstein (durch Post) 302 M., von den Kartenspielern bei Wirth Sch in Lorch (durch Post) 3 M., Ungen. 1 Pack Kleidungsstücke, von M. R. 5 M., J. R. 3 M. Herrn Brauereibesitzer Jean Cäsar 10 M., Frau Louise Müller Wwe. Marktstr. 26, 10 M. Ungen. 5 M., S. G. T. von einer Spielgesellschaft 30 M., Ungen. Kleidungsstücke, Agnes Marné 1 Pack Kleidungsstücke, Herrn Rentner Zimmermann Stifstr. 10 M., Packet Kleidungsstücke von Herrn C. Buch in Nassau (durch Post) für Pfalz oder Frankenthal, von Herrn J. Oppermann in Wehen daselbst durch Herrn Amtmann Oppermann sammelte 2 Sacke Kleidungsstücke, von J. W. Sch. in Kirberg (durch Post) 3 M., von Gesellschaft „Erholung“ in Nassau durch Herrn Wicht 50 M. (durch Post), von Herrn Prem.-Lieut. von Sachs in Berlin 20 M. und von Fritz dem Sohn aus der Sparbüchse 10 M. (durch Post) zus. 30 M., Herr Postmeister Mack in Montabaur (Ertrag 2. Sammlung der Stadt Montabaur für Reg. Bezirk Wiesbaden, durch Post) 120 M., Ungen. 4 M., Herrn H. W. Edye (Nass. Hof) 50 M., Frau Präsident Grimm 1 Pack Kleidungsstücke, L. S. desgl., von Leberberg 5 desgl., M. Sch. desgl., von A. V. 1 Kiste und 1 Ball Kleidungsstücke, von A. C. für Loeheim im Ried 10 M., von K. 20 M., Frau Oberförst Conrad 8 M., Herrn M. St. 5 M., Frau Consul Vollmar 30 M., Ungen. 1 Pack Kleidungsstücke, Gertrud Wolf 1 Pack Kleidungsstücke und baar 10 M., aus dem evangel. Pfahse zu Holzappel durch Herrn Pfarrer Stahl daselbst 1 Kiste neue Kleider (für Frankenthal und Oppau), gesammelt in der Restauration Gleich vom Pilgerzug 8 M. 32 Pf., Ungen. 3 Packete Kleidungsstücke, Ungen. 1 Packet desgl., A. C. 10 M., gesammelt am 6. Jan in der Mainzer Bierhalle 9 M., Skat und Billardparthien 1 M. 50 P., von W. V. 100 M. zusammen bis jetzt 15,169 M. 39 Pf.

Es sind weiter versendet worden: nach Worringen 50 M. (zus. 150 M.), nach Wall 100 M. (zus. 350 M.), nach Schierstein 100 M. (zus. 400 M.), nach Camp 50 M. (zus. 200 M.), nach Osterspau 100 M. (zus. 300 M.), nach Wellrich 100 M. (zus. 200 M.), nach Kestert 50 M. (zus. 300 M.), nach Niederlahnstein 100 M. (zus. 400 M.), nach Frankenthal 200 M. (zus. 2000 M.), nach Lampertheim (Hessen) 200 M., nach Oggersheim 200 M. (zus. 800 M.), nach Vallendar für die Insel Niederwerth 200 M., versendet zusammen 14750 M. Weitere Beträge werden heute wieder sofort nach Eingang abgesendet. Ausserdem sind in die bedrängten Orte circa 880 Kilo Kleidungsstücke neuerdings versendet worden und gehen auch solche heute wieder ab. Ich bitte um weitere milde Gaben und spreche allen freundlichen Gebern den herzlichsten Dank der Comité's aus, deren Zuschriften ich veröffentlichen ich unterlassen muss, da unsere sämtlichen hiesigen Blätter schon durch die Aufnahme der Gabenverzeichnisse ein grosses Opfer bringen, dessen Bedeutung nicht hoch genug verdankt werden kann. Sämtliche Empfangsbescheinigungen sind bei jederzeit einzusehen.

Ferdinand Heyl, Curdirector.

Zauber-Apparate
 Scherz- u. Vexir-Artikel,
 von 20 Pf. bis 15 Mark
 per Stück.
Täglich Neuheiten!
 Der Verkauf befindet sich nur **Kirchhofgasse 2**, vis-à-vis der Expedition des „Wiesbadener Tagblatts“. 4109
M. Hildebrand aus Norderney.

Acusserst interessant
 mehr als geeignet für den Carneval, bengal. Kerzen, Rosen, Perlfontainen, Pharaoschlangen, Kalospinthen, Brillantpalmen, eine ganze Collection zu 2 Mark, versendet in allen Farben
P. Hahn, München.
Fischbeine von alten Regenschirmen kauft zu den höchsten Preisen
 4102 Obiger.

S. Eichelsheim-Axt
 Confection — Kleidermacherin —
 Dress-Macker
 (I. Etage) 39 Langgasse 39 (I. Etage.)
 empfiehlt sich in Anfertigung sämtlicher Damen-Toiletten. 4107
 Prompte und reelle Bedienung.

Villa Frankfurterstr. 16.
 Möblirte Zimmer mit Pension. 4101

Domlose (Geldlotterie)
 Ulmer M. 3., Kölner M. 3.30. Ziehung 11.—19./1. 2 Gewinn 75000, 2 à 30000
 Haupt-Collecte **F. de Fallois**, Hotel 4100
 20 Langgasse 20.

Villa Speranza, Parkstr. 3.
 Möblirte Zimmer und Pension. 3830

Comfortable Wohnung
besten Curlage (Sonnen-)
 seite) mit Pension preiswürdig für den Winter abzugeben. Näheres Expedition d. Bl. 4104

Königliche Schauspiele.
 Donnerstag, den 11. Januar 1883.
 9. Vorstellung.
 (62. Vorstellung im Abonnement.)
Kleopatra.
 Grosse Oper in 4 Akten von Ernst Pasquini
 Musik von W. Freudenberg.
 In Scene gesetzt von C. Schultes.
 Anfang 6 Uhr. Mittlere Preise.

Tageskalender.
 Donnerstag, den 11. Januar 1883.
 4 Uhr: Concert.
 8 Uhr: Humoristische Soirée.